

## Section für Mineralogie und Geologie.

**Erste Sitzung, den 5. Januar 1865.** Bei der zuerst stattfindenden Neuwahl der Beamten für diese Section wurden erwählt:

Herr Professor Dr. Geinitz als Vorsitzender,  
 Herr Oberst von Gutbier als Stellvertreter desselben,  
 Herr E. Fischer als Schriftführer,  
 Herr M. Weinhold als dessen Stellvertreter,  
 und erklärten die Genannten hierauf ihre Bereitwilligkeit zur Annahme dieser Wahl.

Der Vorsitzende rühmte die Schnelligkeit, womit die Berichte über die Sitzungen der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien und der geologischen Gesellschaft in Dublin veröffentlicht wurden, indem er den die erstere betreffenden Sitzungsbericht über die Sitzung vom 20. December 1864 vorlegte, welcher schon am 30. December in seine Hände gelangt war und zur Nachahmung dieses raschen Verfahrens anfeuerte. Auch wurde eine Mittheilung über die letzte Sitzung der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin vom 2. November 1864 gegeben, über welche Nr. 1 der Nationalzeitung vom 1. Januar 1865 einen Auszug enthielt.

Ueber eine neue sehr anziehende Schrift des Dr. G. Stache in Wien geologisches Landschaftsbild des Istrischen Küstenlandes und eine Abhandlung des Grafen Marenzi über den Karst, ein geologisches Fragment im Geiste der Einsturztheorie geschrieben, Triest, 1864,

welche letztere bereits von Seiten der k. k. geologischen Reichsanstalt eine sehr richtige Beurtheilung erfahren hat, behielt sich der Vorsitzende vor, später mehr zu berichten, nachdem auch schon die allgemeine Presse ihre Verwunderung über die durch Herrn Grafen Marenzi angeregten Fragen zu erkennen gegeben hat.

Vergl. Deutsche Allgemeine Zeitung 1864. Nr. 606, Abendausgabe.

Ferner wurden der Gesellschaft zur Ansicht vorgelegt:

C. F. Zincken, die Braunkohle und ihre Verwendung. 1. Th. die Physiographie der Braunkohle. Hannover, 1865.

Peck, Nachträge und Berichtigungen zur geognostischen Beschreibung der Preussischen Oberlausitz. (Bd. XII. d. Abh. d. naturf. Ges. zu Görlitz.)

B. Klocke, die thonigen Schichten, welche die Kohle der Kreideformation bei Ullersdorf am Queis begleiten.

Haidinger, die Meteoriten des k. k. Hofmineralien-Cabinets in Wien und neue Beschreibungen und Abbildungen von mehreren Meteoriten.